
FDP Bad Vilbel

FWD: SPORTSTÄTTEN IN BAD VILBEL – EINE ERFOLGSGESCHICHTE

05.12.2016

> > FDP warnt vor 'Wünsch Dir was' der Opposition > > > Die heimische FDP warnt alle politischen Mitbewerber, durch die hohen Einnahmen der Stadt bei den Grundstücksverkäufen nunmehr im Bereich der Sportstätten ein neues 'Wünsch Dir was' zu veranstalten. "Wir haben in den vergangenen 15 Jahren erheblich in die Sportstätten investiert, auch in diesem Bereich brauchen wir den Vergleich mit anderen Kommunen im Wetteraukreis und im gesamten Rhein Main Gebiet wirklich nicht zu scheuen," so der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Stadtparlament Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn nach einer Sitzung des Parteivorstands. > > Hahn hob hervor, dass alleine in Dortelweil eine 3-Feldhalle Am Siegesbaum neu errichtet wurde, die Sporthalle Dortelweil alt saniert wurde, bei der ESRM sogar eine 4-Feldhalle völlig neu gebaut wurde, die zahlreiche Vereine mit ihren Mitgliedern gerne nutzen. In dem selben Stadtteil sei die Leichtathletik Anlage und das Dortelweiler Sport-und Vereinshaus an der Nidda neu errichtet worden und die Stadt habe sich an der Sanierung der Tennisplätze finanziell beteiligt. > > In Gronau seien die Fussballumkleideräume neu errichtet worden, ein wesentlicher Zuschuss für die Renovierung des Vereinshauses des SV Gronau durch die Stadt habe dazu beigetragen, dass auch in diesem Stadtteil der Sport unterstützt wurde. > > Auf dem Heilsberg, so der FDP - Fraktionschef Hahn weiter, sei ebenfalls neu eine 3-Feldhalle und die Tennishalle errichtet worden. Die Massenheimer Vereine seien zB durch die Renovierung und den Umbau der Halle unterstützt worden. " Und in der Kernstadt wurde die Erweiterung der Tennisanlage durch die Stadt unterstützt, ebenfalls eine neue 3-Feldhalle gebaut sowie durch Hallentausch und Ausbau der TV Bad Vilbel in die Lage versetzt worden, statt einer alten 1-Feldhalle nunmehr eine 2-Feldhalle sportlich zu nutzen und die Geschäftsstelle unterzubringen. > > Man sollte nicht verschweigen, dass seit 2000 insgesamt 5 neue Kunstrasenplätze in der Kernstadt und den Stadtteilen errichtet wurden. "Das ist ein klasse Bilanz, unsere Heimatstadt ist Familien-, Kinder- und Sportfreundlich. Aber das ist

nur die Vergangenheit! Es geht ja mit Siebenmeilenstiefeln weiter. Jetzt kommt das Kombibad, in dem auch die Vereine vielbessere Trainings- und Wettkampfsituationen erhalten. Die Breitwiesenhalle in Gronau wird ertüchtigt, der Kunstrasen auf dem Heilsberg wird saniert, die alte 3-Feldhalle in der Saalburgstrasse wird saniert. Alles das hat die Koalition aus CDU und FDP schon beschlossen," stellte Hahn weiter fest. > > Gerne unterstütze die FDP den gemeinsamen Antrag in der Stadtverordnetenversammlung, das alte Sportstättenkonzept fortzuschreiben. "Ich bin mir sicher, da wird nicht viel fehlen, Angebot und ehrliche Nachfrage sind ausgeglichen!"